

Betreff:

**Neubau eines Gymnastikraums auf der städtischen Sportanlage
Schapen - Projektstopp
Änderungsantrag zur Vorlage 22-18144**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

01.03.2022

Beratungsfolge:

Sportausschuss (Entscheidung)

01.03.2022

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Nichtumsetzung des beabsichtigten Neubaus eines Gymnastikraumes auf der Sportanlage Schapen wird unter der Voraussetzung, dass die folgenden vom TSV 1921 Schapen e.V. vorgebrachten Erwartungen, seitens der Verwaltung zugesichert und umgesetzt werden, zugestimmt:

Vormittags- bzw. früher Nachmittagssport

- Um den vereinssportlichen Bedarf in den Vormittags- bzw. frühen Nachmittagsstunden vor Ort wieder aufleben zu lassen und abdecken zu können ist eine schriftliche Zusicherung der Stadt, dass die Hallennutzung der gesamten Halle Schapen (ab der Fertigstellung der 3-Fach-Halle in Volkmarode) wieder vorrangig dem TSV Schapen zur Verfügung gestellt wird, notwendig.
- Zusätzlich ist die Heizung der Halle Schapen so zu ertüchtigen, anzupassen bzw. freizugeben, dass die Heiz- und damit Ausfallzeiten zukünftig, ab Oktober 2022, entfallen.

Nachmittags- und Abendsport

- Um den vereinssportlichen Bedarf in den Nachmittags- und Abendstunden abzudecken, der durch die Nichtrealisierung des Gymnastikraumbaus entfallen würde, sind dem TSV Schapen, u.a. insbesondere für die Leistungsabteilung Basketball, ab Fertigstellung der 3-Fach-Halle Volkmarode dort ausreichende zusätzliche Stunden für den Trainings- und Spielbetrieb bereit zu stellen.
- Um den sehr nachgefragten Außensport, der die Hallensituation entlastet, auszubauen und zu fördern ist zusätzlich die Außenanlage des TSV Schapen durch ein Multifunktionsfeld (der Antrag liegt der Sportverwaltung bereits seit März 2021 vor)
- und eine Tennis-Flutlichtbeleuchtung (analog der Anlage in Waggum) für die große Tennisabteilung zu ergänzen und zu optimieren.

Sachverhalt:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Anlagen:

Stellungnahme des TSV 1921 Schapen e.V. zur Ursprungsvorlage der Verwaltung (DS.-Nr. 22-18144)

TSV 1921 Schapen e.V.

Badminton • Basketball • Cheerleading • Faustball • Fußball
Gymnastik • Handball • Leichtathletik • Tennis • Tischtennis
Turnen • Volkslauf • Volleyball • Ultimate Frisbee



TSV Schapen e.V. Buchhorstblick 9 38104 Braunschweig

An die Stadt Braunschweig
Dezernat VIII
z. H. Herrn Stadtrat Herlitschke

Tel.: 0531 / 5168 4372
Fax 0531 / 6094 9353
Email info@tsv-schapen.de
www.tsv-schapen.de

Schapen, den 28.02.2022

Stellungnahme zur geplanten Nichtrealisierung des Gymnastikraums an der Mehrzweckhalle Schapen

Sehr geehrter Herr Herlitschke,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 23.02.2022 wurde unser Vereinsvorsitzender durch die Verwaltung sehr kurzfristig mündlich informiert, dass geplant ist, den vom Rat der Stadt Braunschweig beschlossenen Neubau des Gymnastikraums Schapen nicht umzusetzen. Dies soll schon in der Folgeweche am 01.03.2022 im Sportausschuss entschieden werden, wodurch der Verein mit seinem ehrenamtlich geführten Vorstand sowie seinen über zehn Abteilungen nur ein eingeschränktes Zeitfenster zur Beratung und Abstimmung zur Verfügung hatte.

Der Vorgang überrascht den Verein sehr, zumal der verspätete Baubeginn (und damit die in Rede stehenden möglichen Kostensteigerungen) aus Vereinssicht rückblickend vermeidbar gewesen wären, da der TSV Schapen schon ein Jahr bevor die Halle Schapen intensiv auf Wasserschäden untersucht wurde, auf eben diese Schäden hingewiesen hat und es auch nicht plausibel erscheint, dass die dann erfolgte Sanierung, wodurch sich der Baubeginn des Gymnastikraums verzögerte, zwei Jahre umfasste. Dadurch wurde aus unserer Sicht eine erhebliche Zeit von rd. 2 Jahren verloren.

Dies vorausgeschickt - und da sich der erheblich ungünstige zeitliche Ablauf rückwirkend nicht mehr ändern lässt - bittet der TSV Folgendes in der Entscheidungsfindung bevorzugt zu berücksichtigen:

Der Vorgang einer Nichtrealisierung des Gymnastikraums wäre eine weitere erhebliche Einschränkung aller Sporttreibenden in Schapen und Umgebung, da schon umfangreiche Hallen-Stundenkontingente an die Schule (IGS Volkmarode) abgegeben werden mussten und zudem der Sport in Schapen - wie oben beschreiben - 2 Jahre lang auf die Hallennutzung aufgrund verzögerter Bautätigkeiten sogar komplett verzichten musste.

Und die Bereitstellung des Umfangs an Schapener Hallenstunden hat sich trotz Hallensanierung noch verschlechtert.

Seitdem die Halle Schapen nach rd. 2 Jahren Bauzeit erst vor kurzer Zeit am 01.02.22 wieder-eröffnet wurde, kann diese aufgrund der Umluftheizung nicht voll ausgelastet werden, da mehrfach täglich – auch an den Wochenenden – „Heizpausen“ eingelegt werden müssen, in denen die Halle nicht betreten werden darf.

Das umfasst in den „kalten“ Monaten von Oktober bis März jeden Jahres insgesamt rd. 14 Stunden pro Woche, mithin rd. 350 Std. jährlich. Sofern sich die Situation nicht ändert, fehlen diese Zeiten dem Vereinssport im TSV Schapen dauerhaft. Ergänzend ist anzumerken, dass in ähnlicher Höhe nochmals Heizpausen (Fehlzeiten) im Vormittags-/Mittagsbereich, zz für den Schulsport der IGS Volkmarode genutzt, anfallen und damit fehlen.

Für den Fall, dass der Gymnastikraum nicht gebaut wird benötigt der TSV Schapen daher Kompensationen, die durch die Stadt bereitzustellen sind:

Vormittags- bzw. früher Nachmittagssport

- Um den vereinssportlichen Bedarf in den Vormittags- bzw. frühen Nachmittagsstunden vor Ort wieder aufleben zu lassen und abdecken zu können ist eine schriftliche Zusicherung der Stadt, dass die Hallennutzung der gesamten Halle Schapen (ab der Fertigstellung der 3-Fach-Halle in Volkmarode) wieder vorrangig dem TSV Schapen zur Verfügung gestellt wird, notwendig.
- Zusätzlich ist die Heizung der Halle Schapen so zu ertüchtigen, anzupassen bzw. freizugeben, dass die Heiz- und damit Ausfallzeiten zukünftig, ab Oktober 2022, entfallen.

Nachmittags- und Abendsport

- Um den vereinssportlichen Bedarf in den Nachmittags- und Abendstunden abzudecken, der durch die Nichtrealisierung des Gymnastikraumbaus entfallen würde, sind dem TSV Schapen, u.a. insbesondere für die Leistungsabteilung Basketball, ab Fertigstellung der 3-Fach-Halle Volkmarode dort ausreichende zusätzliche Stunden für den Trainings- und Spielbetrieb bereit zu stellen.
- Um den sehr nachgefragten Außensport, der die Hallensituation entlastet, auszubauen und zu fördern ist zusätzlich die Außenanlage des TSV Schapen durch ein Multifunktionsfeld (der Antrag liegt der Sportverwaltung bereits seit März 2021 vor)
- und eine Tennis-Flutlichtbeleuchtung (analog der Anlage in Waggum) für die große Tennisabteilung zu ergänzen und zu optimieren.

Im Rahmen dieser aufgezeigten Optimierung der vereinssportlichen Nutzungsmöglichkeiten für den TSV Schapen könnte der Vereinssportbedarf aus heutiger Sicht abgedeckt werden.

Dieses Schreiben erhalten die Fraktionen im Rat der Stadt Braunschweig durchschriftlich zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Vorstand des TSV 1921 Schapen e.V.

gez.
Thomas Rudolf, 1.Vorsitzender

gez.
Ulrich Volkmann, 2.Vorsitzender

gez.
Gerhard Treustedt, Kassierer

gez.
Stefan Milbredt, Schriftführer

gez.
Michael Schneider, Sportwart

gez.
Jens Beyer, Jugendwart